

Präsentation: Fotobuch-Erstellung Online (1)

Freeware: OpenOffice (Windows & Linux, portabel)
Beliebiger Web-Browser mit Java-Unterstützung
Bezug: http://portableapps.com/de/apps/office/openoffice_portable

Durchführung:

Fotobücher sind ein sehr schönes Mittel, um Fotos nicht nur zu präsentieren, sondern auch zur dauerhaften, kommentierten Aufbewahrung. Nahezu jeder Foto-Dienstleister bietet den Druck von Fotobüchern an, wobei sich nicht nur die Preisvergleiche, sondern auch die Blicke auf die Software lohnen. Standardmäßig wird nämlich meist nur eine Install-Software für Windows zum Download angeboten, deren Umfang zwischen rund 10 und 100 MB schwankt. Vereinzelt gibt es auch noch Mac-Versionen davon, aber hinsichtlich Linux herrscht normalerweise gähnende Leere. Auch kann ohne Adminrechte die Windows-Software nicht installiert werden. Das Beauftragen geschieht anhand der Software teils online oder mit per Post einzusendender CD bzw. DVD. In derartigen Fällen (oder weil man System und Platte nicht unnötig belasten will) bleibt die Online-Fotobuch-Erstellung als Ausweg. Wie das funktioniert, wird hier am Beispiel von www.ifolor.de gezeigt.



Schritt 1:

Der wichtigste und den mit Abstand größten Aufwand erfordernde Schritt ist vorab die Erstellung eines „Drehbuches“ für das Fotobuch. Im Drehbuch wird tabellarisch festgelegt, auf welcher Seite mit welchem Layout welche Fotos wie beschriftet zu platzieren sind.

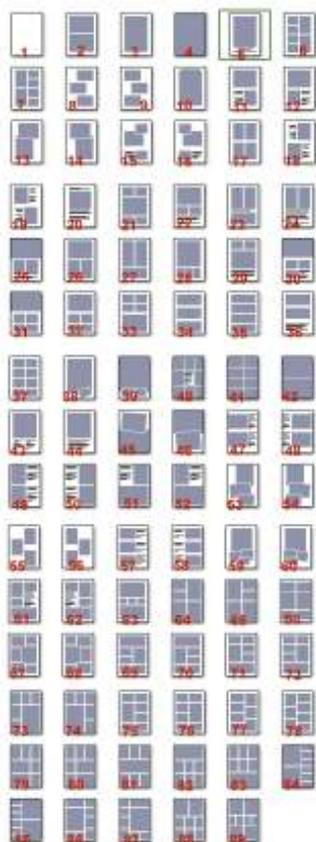
Seite	Layout	Seite	Fotos	Beschriftung
US	US4	Einzel	fb000	Schottland 2010
1	30	Einzel	fb001, fb002, fb003	07.09.2010 - Die Anreise: Das Mollenfrühstück, die Fähre und die Nordsee.
2	67	Einzel	fb004, fb005, fb006, fb007, fb008	08.10.2010 - Nordengland: Port Of Tyne, Newcastle und die Fahrt zur schottischen Grenze
3	15	Einzel	fb009, fb010, fb011	-
4	43	Einzel	fb012, fb013, fb014, fb015	08.10.2010 - Schottland: Gretna Green
5	61	Einzel	fb016, fb017, fb018, fb019, fb020	-
6	5	Einzel	fb021, fb022	08.10.2010 - Fahrt durch die Southern Uplands
7	2	Einzel	fb023	-
8	8	Einzel	fb024, fb025	-

Man wählt also zunächst die Buchform und dann das Layout für die jeweilige Seite. Dabei tritt ein Problem auf: Um zu wissen, wie viele Seiten das Fotobuch haben soll, muss man nämlich wissen, welches Layout je Seite für wie viele Bilder man braucht. Die Layouts kann man aber erst nach dem Hochladen der Bilder wählen. Die Bilder in richtiger Anzahl und Reihenfolge müssen aber zuerst hochgeladen werden - und spätestens hier beißt sich die Katze in den Schwanz. Um das Problem zu lösen, lädt man zunächst nur ein paar Fotos hoch und tut so, als wolle man ein Fotobuch erstellen. Sobald der Zugang zur Layoutauswahl besteht, werden davon Screenshots angefertigt und die Layouts durchnummeriert. Man bricht an dieser Stelle die simulierte Fotobucherstellung ab - am nächsten Tag sind die hochgeladenen Testbilder gelöscht. Im folgenden Schritt wird OpenOffice (oder alternativ MS Office oder LibreOffice oder ...) gestartet und der Tabellenkalkulationsteil aufgerufen. Als Tabelle - im „Drehbuch“ - notiert man jetzt:

- Die Seitennummer.
- Die Layoutnummer.
- Einzel- oder Doppelseitenlayout.
- Die Dateinamen der auf dieser Seite unterzubringenden Fotos.

- Eine etwaige Beschriftung für die Seite.

Danach kommt die nächste Seite und die nächste Seite usw. - bis man alle Fotos untergebracht hat. Und erst an dieser Stelle entscheidet sich auch, wie viele Seiten (zuzüglich Umschlagseite!) das Fotobuch schließlich bekommen wird. Wichtig: Für so ein „Drehbuch“ sind u. U. mehrere Tage an Arbeit zu veranschlagen!



Verschiedene Layouts

Die Bilder werden dann anhand des Drehbuchs komplett vorbereitet, d. h. **Belichtungskorrektur**, **Lagekorrektur** etc. Besonders wichtig sind das **Skalieren** und die **JPG-Komprimierung**, um die Uploadzeit in Grenzen zu halten (d. h. um den Upload möglichst binnen zwei Stunden erledigen zu können). Als Richtwerte sind hier Bildmaße von max. 2048*1536px bei 72dpi (reicht bis zum DIN A4 Druck) und Komprimierung im Bereich von 75-80% zu nennen, so dass das Einzelfoto die Größe von 1MB unterschreitet.

Schritt 2:

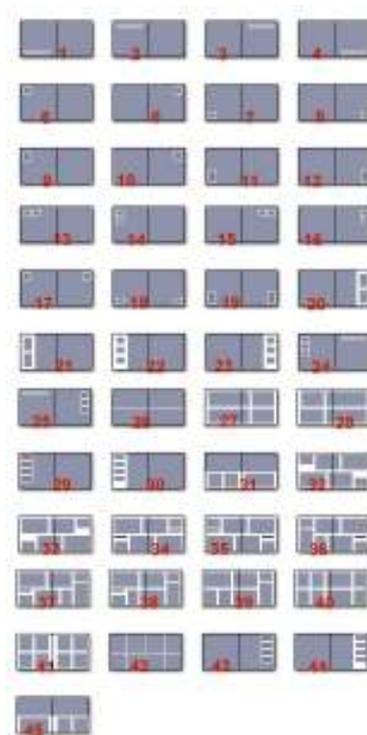
Die Erstellung eines Fotobuchs mit ca. 60-72 Seiten nimmt ohne das Hochladen erfahrungsgemäß rund drei Stunden in Anspruch. Die o. e. Tabelle - das „Drehbuch“ - bildet den Leitfaden. Man wählt also Bildhintergrund (da existieren die verschiedensten Varianten, aber auf Schwarz wirken Farbfotos immer noch am besten), Cover und Seitenanzahl aus. Dann werden die fertigen Fotos hochgeladen. Das dauert.

Nach dem Hochladen liegen die Bilder allerdings nicht in der korrekten Reihenfolge vor, sondern in der (größenbedingten) Reihenfolge, in der sie auf dem Server des Anbieters eingetroffen sind. Wenn die Möglichkeit des Sortierens besteht, dann sollte das an diesem Punkt **unbedingt** erfolgen! Wichtig: Mitunter sind Webseiten (wie bspw. bei Ifolor) für hohe Bildschirmauflösungen konzipiert worden. Das bedeutet,

dass die Bedienungselemente bspw. für das Sortieren u. U. erst dann erreichbar werden, wenn man die Bildschirmauflösung auf 1280*960px o. ä. hoch fährt (Desktop unter Windows: Rechte Maustaste/ Eigenschaften/ Einstellungen). Ferner empfiehlt es sich auch **unbedingt**, bereits im Fotobuch verwendete Bilder auszublenden - sofern möglich, denn das vermeidet Duplikate.

Sind alle Einstellungen vorgenommen worden, dann wird nach Schema F vorgegangen: Layout lt. Tabelle anklicken, Bilder in der richtigen Reihenfolge darauf ablegen, beschriften, nächste Seite - bis das Buch fertig ist. Im nächsten Durchgang - beginnend mit der Umschlagseite - wird mit der Editorfunktion die Lage der Bilder noch etwas korrigiert (hoch, runter, links, rechts) und dann die Bestellung abschicken, dabei ggf. Gutschein einlösen. Das Fotobuch kommt dann i. d. R. binnen etwa einer Woche per Post.

Beachten: Einige Fotobuch-Software verfügt – um den zeitlichen Aufwand der Erstellung zu verringern – über eine so genannte „Autofill-Funktion“. Von deren Benutzung ist **unbedingt abzuraten**, denn das automatische Füllen eines Fotobuchs mit Bildern orientiert sich am Zeit- und Datumsstempel der Bilddateien – und der ist im Zuge der Bildbearbeitung verändert worden! In Folge würde mit der „Autofill-Funktion“ die Bildreihenfolge nicht mehr stimmen!



Weitere Layoutvarianten